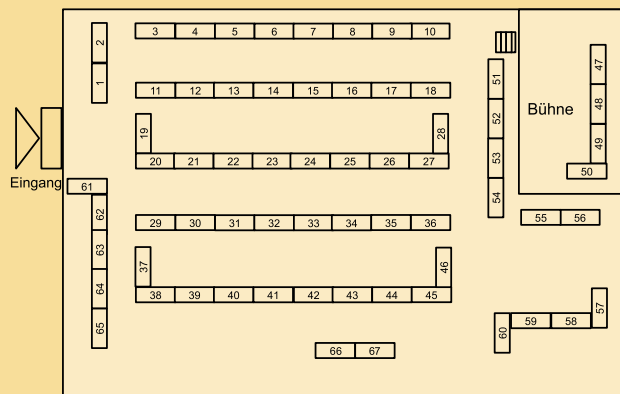
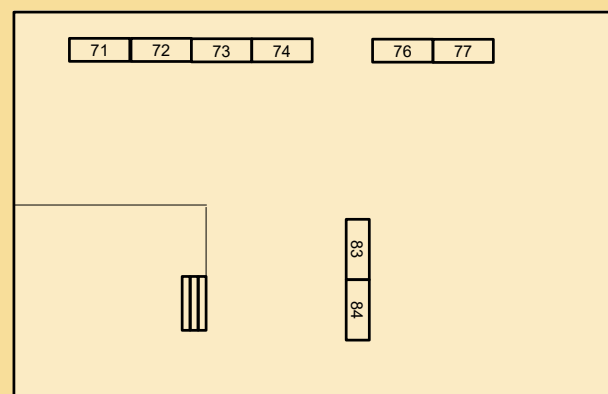


Untergeschoss:



Obergeschoss:



1	Anstett, Bernd Zeisigweg 8, 72202 Nagold	Mineralien, Fossilien (70 % aus Spanien, Rest International)	29,30
2	Bauer, Günter Rauhweid 6, 67663 Kaiserslautern	Pfälzer Mineralien, Fossilien	42,43
3	Baumann, Markus Turnerstraße 10, 67591 Offstein	Mineralien, Fossilien, Schmuck	25,26
4	Becker, Otmar Flurstraße 8, 55758 Schauen	Mineralien, geschliffene Edelsteine, Fossilien, Schmuck	23,24
5	Bhatti, Mohamed Sophienstr. 28, 67550 Worms	Mineralien, Schmuck, Trommelsteine	71,72
6	Bieser, Hubert Pfeddersheimerstraße 11 67549 Worms	Mineralien, Fossilien, Schmuck	55,56
7	Burdack, Johann Peter und Annehild; Lerchenweg 20 93173 Wenzelbach	Mineralien aus Deutschland und weltweit	27,28
8	Conradt, Elke Achatstraße 27 55743 Idar-Oberstein	Mineralien, Fossilien, Schleiferbedarf (alt), Schmuck	44
9	Fanelas & Rüd GbR, Mineralbox Dammstr. 2/1, 71297 Mönshausen	Mineralien, Sammelbedarf/Zubehör	33,34
10	Hasemann, Monika und Klaus Erlenweg 1 66782 Zweibrücken	Mineralien, Fossilien, Kunstgewerbe und Schmuck aus Stein	57,58
11	Hess, Edelsteinhaus Schulstraße 4, 55743 Kirschweiler	Mineralien, Geschenkartikel	83,84
12	Hinsberger, Uschi Münzstraße 7, 54293 Trier	Mineralien, Fossilien, Schmuck	13,14
13	Kattler, Georg Ortsstr. 55, 67806 Dörrmoschel	Mineralien, Fossilien	22
14	Kellermann, Günter Thürnhofen 16 91555 Thürnhofen	Mineralien, Fluorit, Quarz	3,4
15	Kandelwal, Ashwani Layenstr. 157a, 55743 Idar-Oberstein	Mineralien, Edelsteine, Schmuck	66,67
16	Kohout, Karl Domgarten 5 67308 Lautersheim	Mineralien, versteinerte Hölzer, Achate, seltene Mineralien	17,18
17	Kunz, Bernd Sonnenhalde 2, 72829 Engstingen	Mineralien	31,32
18	Lang, Roger Am Schinnergraben 49 55129 Mainz	Mineralien	63,64, 65
19	M.-Richter, Juliana Föhrstraße 3, 70439 Stuttgart	Mineralien, Fossilien, Edelsteine	1,2
20	Maginot, Franz; Horst-Schorck-Str. 107 67069 Ludwigshafen	Fossilien, Mineralien	53,54
21	Mattern, Bernhard; Hoher Weg 2 67067 Ludwigshafen	Mineralien, Fossilien, Schmuck	15,16

22	Methner, Jürgen; Bergstraße 12 67280 Ebertsheim-Rodenbach	Mineralien, Fossilien, Schmuck	59,60
23	Müller, Robert Waldstraße 6 67659 Kaiserslautern	Mineralien, Stromatolithen, Matrix-Opale, Steinschmuck	39,40
24	Ochel, Michael; Karl-Horn-Str. 51 61350 Bad Homburg	Mineralien, Fossilien	5,6
25	Oechsler, Harald Kirrlacherstraße 42 68753 Waghäusel	Mineralien, Fossilien aus eigenen Funden	45,46
26	Rahm, Benno Stockborn 7, 67659 Kaiserslautern	Pfälzer Mineralien, Fossilien	37
27	Raisch, Manfred Lämmchesbergstraße 12 67663 Kaiserslautern	Pfälzer Fossilien	41
28	Schauer, Achim Baiersbronner Winkel 24 68239 Mannheim	Mineralien	76,77
29	Schlich, Kurt Saarstraße 11, 66806 Ensdorf	Mineralien, Achate	49,50
30	Schmitt, Helmut Werderstraße 35, 66763 Dillingen	Mineralien, Fossilien, Edelsteine, Schmuck	47,48
31	Schneider, Mark; Auweg 12 83126 Flintsbach am Inn	Mineralien	11,12
32	Seufert, Helmut Engelgasse 7 74746 Höpfingen	Alpinmineralien, Tektite, Meteorite, Fulgurite, Ammoniten, Mammute, Schmuck	7,8
33	Strufe, Hanno Langenbergstraße 32 66954 Pirmasens	Meteorite, Tektite, Impaktgestein	20,21
34	Theiß, Maximilian Im Reiserfeld 11 67657 Kaiserslautern	Mineralien	19
35	Timmer, Harald Uhlandstr. 13A, 59555 Lippstadt	Mineralien, Fossilien, Gesteine	51,52
36	Vereinigung der Freunde der Mineralogie u. Geologie (VFMG)		38
37	Werling, Werner Wendelinusstraße 15 76770 Hatzenbühl	Mineralien, Schmuck	35,36
38	Windisch, Hans Georg Marktgrässchen 4 55234 Framersheim	Mineralien, Edelsteine, Achate weltweit, versteinertes Holz	9,10
39	Yosef, Dawit Tannenstraße 2e 64572 Büttelborn	Afrikanische Opale und Mineralien, Schmuck	73,74
40	Zander, Gerhard Brucknergasse 4 67686 Mackenbach	Pfälzer Mineralien, Silberschmuck, Schmuck, Edelsteine	61,62

Dipl. Designer Uwe Jochim · ujd@design@online.de

Donnersberg

Mineralien- und Fossilienbörse Imsbach



14./15. September 2019

Mineralien und Fossilien aus der Pfalz und aller Welt

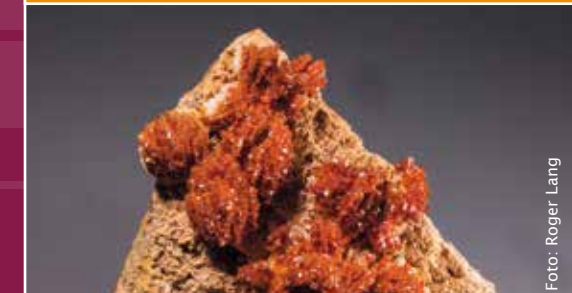
Rahmenprogramm:

- Freitag, 13.09., 19.00 Uhr, kath. Pfarrheim in Imsbach, Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Hofmeister zum Thema „Mineralische Bodenschätze der Donnersberg-Region“
- Pfälzisches Bergbaumuseum: Historischer Bergbau und Sonderausstellung „Quarz – Handdampf in allen Gassen“ an beiden Börsentagen geöffnet, Führungen an beiden Tagen um 14.00 Uhr
- Sonntag, 15.09., 11.00 Uhr, geführte Wanderung durch das Imsbacher Grubengebiet
- Besucherbergwerk „Grube Maria“ an beiden Börsentagen geöffnet, zusätzlich englischsprachige Führungen, Sonntag, 15.09., 11.00–17.00 Uhr

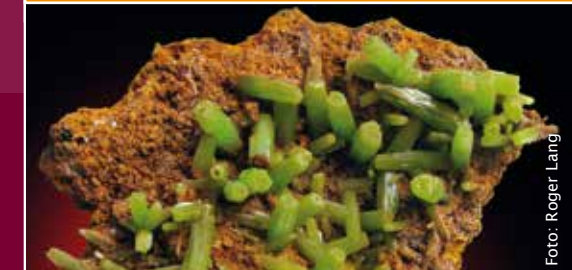
Informieren



Tauschen



Kaufen



Eintrittspreise:

Erwachsene	1,50 €
Jugendliche bis 18 J.	1,00 €
Kinder bis 14 J.	0,50 €
Familien	4,00 €
(2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder)	

Donnersberg-Touristik-Verband
Uhlandstraße 2 • 67292 Kirchheimbolanden
Telefon: 0 63 52 / 17 12
Internet: www.donnersberg-touristik.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr



Öffnungszeiten:
Samstag, 14. Sept. 2019, 10.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 15. Sept. 2019, 10.00 – 17.00 Uhr

Willkommen, bienvenue, welcome ... zur Donnersberger Mineralienbörse 2019!

Willkommen zur diesjährigen Donnersberger Mineralien- und Fossilienbörse im ehemaligen Bergbaudorf Imsbach. Alljährlich zum Sommerende bietet sie dem interessierten Publikum Gelegenheit, sich einen ausführlichen Eindruck von der geheimnisvollen Welt der Mineralien zu verschaffen. Nur wenige Zeitgenossen gehen ja selbst „unter Tage“ auf die Suche. Am Börsen-Wochenende kommen sie dennoch auf ihre Kosten und können vielerlei Schätze bestaunen. Bei der diesjährigen Ausstellung gibt es in der Imsbacher Gemeindehalle also wieder jede Menge zu sehen, zu kaufen und zu tauschen. 38 Sammler- und Verkäufer/-innen haben ihr Kommen zugesagt, und sie werden mehr als 70 Tische brauchen, um ihre reichhaltigen Angebote zu präsentieren.

Das Mineralien-Wochenende startet schon am Freitagabend im katholischen Pfarrheim mit einem Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Wolfgang Hofmeister über mineralische Bodenschätze der Donnersberg-Region. Laut Ankündigung verspricht dies, ein kurzweiliger Auftakt zu werden. Ein weiteres Highlight bildet die Sonderausstellung „Quarz – Hansdampf in allen Gassen“, die das Pfälzische Bergbaumuseum noch bis Ende Oktober zeigt. Bergwerks-

luft kann man außerdem beim Besuch der „Grube Maria“ schnuppern, deren Einstieg per „Grubenexpress“ zu erreichen ist.

Wer sich sattgesehen hat und etwas für das leibliche Wohltun möchte, dem kann an beiden Börsentagen ab 10 Uhr eine zünftige Einkehr in die nahe Kupferberghütte des Pfälzerwald-Vereins empfohlen werden, die auch übers Jahr ein lohnendes Ausflugsziel darstellt. Auch der Sportverein Imsbach bietet an beiden Börsentagen Speisen und Getränke an der Gemeindehalle.

Mit einem fröhlich-festlichen „Glückauf“ übermitteln wir die Grüße von Landkreis, Verbandsgemeinde und Gemeinde. Wir wünschen der beliebten „steinreichen“ Veranstaltung einen guten Zuspruch und viele begeisterte Besucher. Weil alljährlich neue Akzente gesetzt werden, lohnt es sich immer wieder, bei diesem besonderen Börsengeschehen dabei zu sein.

Rainer Guth
Landrat

Rudolf Jacob
Bürgermeister

Oliver Krupp
Ortsbürgermeister

„Man nehme ein gerüttelt Maß Chemie, Physik und Zeit, rühre gut um, koche auf wechselnder Flamme, übe variablen Druck aus, und fertig sind die mineralischen Bodenschätze der Donnersberg-Region“

Vortrag am 13.09. um 19.00 Uhr im kath. Pfarrheim in Imsbach von Prof. Dr. Wolfgang Hofmeister

Im Verlauf einiger hundert Millionen Jahre haben geologische Prozesse in der Region um den Donnersberg eine ungewöhnliche Vielfalt an Gesteinen, Mineralen und Mineral-Ansammlungen erzeugt. Manche Prozesse haben dabei zu wirtschaftlich nutzbaren Anreicherungen geführt, es haben sich sog. Lagerstätten geformt. Noch heute in Abbau befindlich sind Vorkommen von technisch bedeutenden Festgesteinen (hauptsächlich Andesite, Dazit, Rhyolithe) aber auch Lockergesteinen und verfestigten Sedimenten wie z.B. Kalke, Sande, Tone und Tonsteine. Um dies alles zu bilden, braucht man neben ausreichend Zeit schon das Periodensystem der Elemente, Temperaturen zwischen 0 und 1000°C, Drucke zwischen 1 und 6000 bar, dann wird's schon werden.

In früheren Zeiten – vor jeglicher Tendenz der Globalisierung – waren auch die einheimischen Anreicherungen von Mineralen zu Erz-Lagerstätten von zumindest lokaler und durchaus regionaler Bedeutung. Hierzu zählen Vorkom-

men der Metall-Verbindungen von Quecksilber, Kupfer, Silber, Eisen aber auch Uran.

Nicht ganz die Bedeutung der Vorkommen um Idar-Oberstein haben Mineralisationen im Bereich der Schmucksteine gewonnen: Achat, Amethyst, Rauchquarz, Kieselholz und andere Substanzen lassen sich in diversen Regionen noch heute finden.

Und dann sind da natürlich die „Highlights“ für die Sammlerinnen und Sammler von speziellen Mineralien, für die die Region Donnersberg berühmt ist: Moschellandsbergit von Obermoschel, Prehnit mit Pektolith und Julgoldit von der Wolfsmühle bei Waldgrehweiler, Achate und Amethyste vom Steinbruch Hintersteinerhof bei Rockenhausen, sehr unterschiedliche hydrothermale Bildungen vom Steinbruch Mannbühl bei Bolanden und mehr als 100 unterschiedliche Minerale aus den Kupfer-Gruben von Imsbach am Donnersberg.



Steinbruch „Wolfsmühle“ zwischen Teschenmoschel und Waldgrehweiler.



Fotos: Wolfgang Hofmeister

Und die eigentlichen Geowissenschaften (Geologie-Mineralogie-Paläontologie) darf man dabei nicht vergessen, die am und um den Donnersberg jahrzehntelange Forschung betrieben haben: Vulkane, Subvulkane, Schloten, Mineralisationen, Fossilien etc. waren und sind Themen aktueller Forschung und Lehre.

Und erst recht muss man die Geschichtswissenschaften beachten: Warum waren die Kelten so lange auf dem Don-

nersberg? Die Aussicht war zwar früher besser als heute, aber das ist bei kärglicher Bodenbildung und unwirtlichem Klima kein Grund, dort lange zu bleiben, insbesondere wenn der angebliche Angreifer ausbleibt und der Keltentwall schon früh mehr oder weniger zur Staffage verkommt. Keltisches Glas aus Rhyolith vom Donnersberg – Realität oder Fiktion?

„Quarz – Hansdampf in allen Gassen“

Sonderausstellung im Pfälzischen Bergbaumuseum Imsbach bis 27.10.2019



Amethyst aus der Sonderausstellung

Foto: Jeff Scovil

Quarz ist eines der am häufigsten in der Erdkruste vorkommenden Minerale. Bergkristall, Amethyst und Rauchquarz sind bekannte Vertreter dieses allgegenwärtigen Stoffs.

Seit Jahrtausenden wird Quarz als Werkzeugmaterial und Schmuckstein genutzt. Er ist Taktgeber für Uhren, Rohstoff für die Glasherstellung und als wichtigstes Siliziumerz aus unserer modernen Welt nicht wegzudenken. Ohne Quarz gäbe es weder Computerchips noch Solarzellen.

Die Ausstellung stellt ein Mineral vor, welches sich neben der Vielzahl der weltweiten Vorkommen insbesondere auch durch seine zahlreichen Farb- und Formvarietäten auszeichnet. Mit den gezeigten Exponaten soll ein Einblick in die vielfältige Welt des Quarzes gegeben werden.

Die Sonderausstellung erfolgt in Kooperation mit dem Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz.

Weitere Infos unter:

www.bergbauerlebniswelt-imsbach.de

Pfälzisches Bergbaumuseum Imsbach e.V.
Ortsstr. 2, 67817 Imsbach

Öffnungszeiten (Museum und Grube Maria):
Bis 27. Oktober 2019 sonn- und feiertags von
11.00 – 17.00 Uhr. Für Gruppen ab 15 Personen
wochentags und samstags nach Voranmeldung.

Kontakt:

Tourismusbüro Verbandsgemeinde Winnweiler
Jakobstr. 29, 67722 Winnweiler, Tel. 063 02-602 61
info@winnweiler-vg.de